association SWISS xGOLF

Die offiziellen Schweizer X-Golf-Regeln 2017

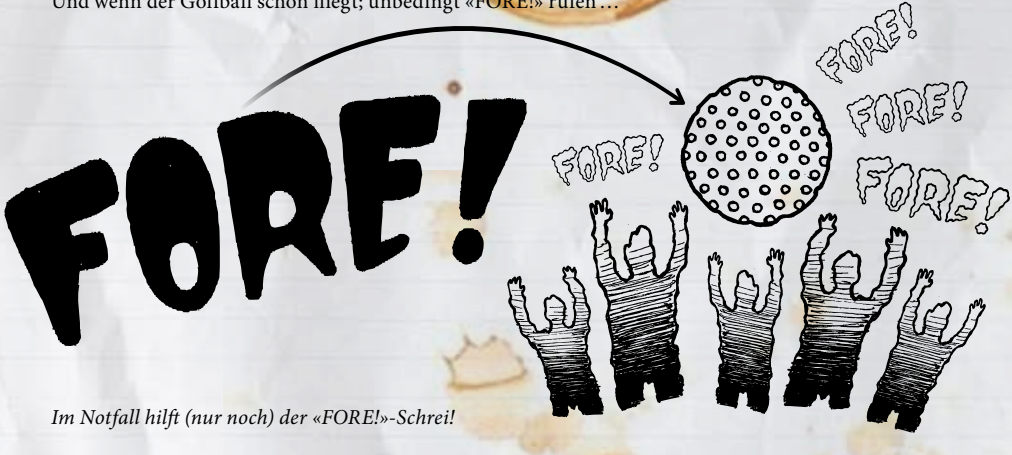
© 2017 by esno and The Dude

asXg.ch

Die offiziellen Schweizer X-Golf-Regeln

Regel Nr. 01; SAFETY FIRST

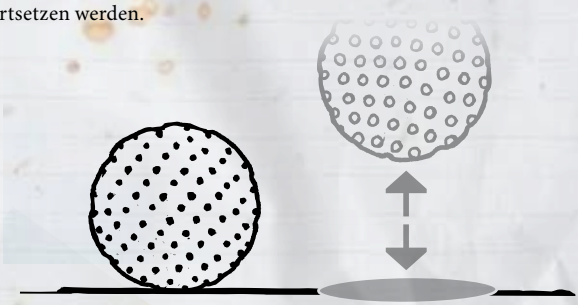
Vergewissere dich immer, dass niemand durch deinen beabsichtigten Schwung oder Schlag gefährdet wird. Und wenn der Golfball schon fliegt; unbedingt «FORE!» rufen …



Im Notfall hilft (nur noch) der «FORE!»-Schrei!

Regel Nr. 02; FAIRPLAY

Jede Ballberührung gilt als Schlag! Golfbälle können mit einem «Marker» (zum Beispiel Geldmünze), damit sie nicht andere Spielzüge beeinflussen, (bei Zielnähe) markiert werden. Bei starkem Wind oder Regen kann der Golfball – sofern dieser noch nach 3 Sekunden am gleichen Ort stillsteht – markiert werden. Golfbälle, die nach anderen Einflüssen (menschlicher oder tierischer Natur) verschoben werden, müssen dort weitergespielt werden, wo sie liegenbleiben. Ausser dies wird von einem Mitspieler/Gegenspieler verursacht. Dann muss der Golfball wieder an die «ursprüngliche» Stelle zurückgelegt werden! Das Spiel kann ohne Strafschlag fortsetzen werden.



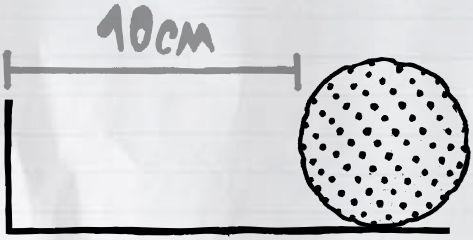
… wenn der gegnerische Golfball im Weg ist, kann eine Münze als «Marker» weiterhelfen.

© 2017

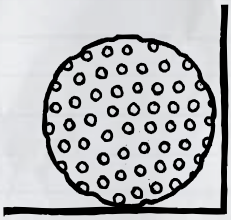
Die offiziellen Schweizer X-Golf-Regeln

Regel Nr. 03; JEDER BALL IST SPIELBAR!

Der Golfball muss so gespielt werden, wie er liegt – jeder Golfball ist spielbar sobald in eine Richtung geschwungen werden kann (egal ob linker oder rechter Spielseite). Der Golfball darf nur 10 cm und nur im 90°-Winkel weg vom Hindernis (Mauer / Stein / Baum) entfernt versetzt werden, damit der Golfschwung ermöglicht wird.



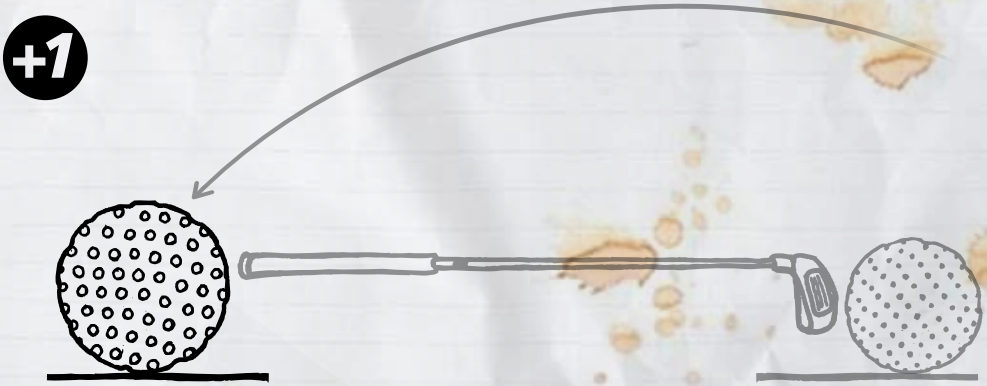
Spielbar (sofern Bereich mehr als 10 cm beträgt).



Nicht spielbar!

Regel Nr. 04; UNSPIELBAR

Unspielbare Bälle dürfen nur mit einem Strafschlag, in der Flugbahn des gespielten Balles weg vom Ziel, besser gelegt werden. Wenn nach dem «ersten» Abschlag der Golfball als unspielbar erklärt wird, kann mit dem dritten Schlag nochmals vom ursprünglichen «ersten» Abschlag gespielt werden.

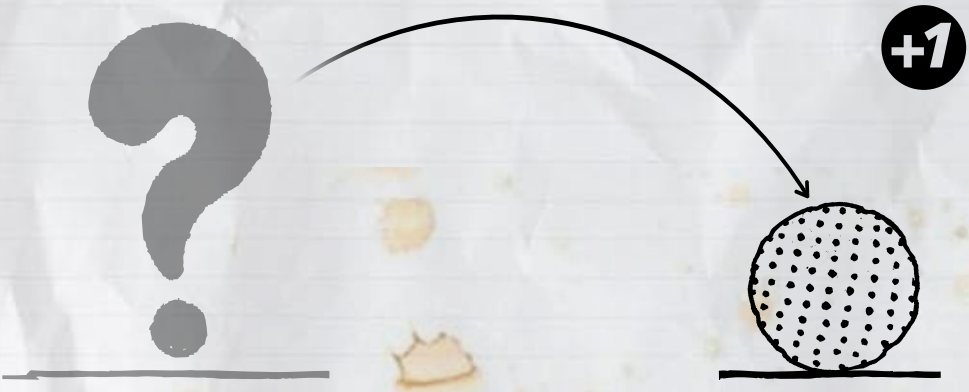


Es spielt dabei keine Rolle, welchen Golfschläger du aus deinem Set benutzt, um die Distanz auszumessen.

© 2017

Regel Nr. 05; LOST BALL

Ist der Golfball unauffindbar, muss der neue Ball per Hand an die ungefähre Stelle geworfen werden. Anschliessend kann das Spiel mit einem Strafschlag fortgesetzt werden.

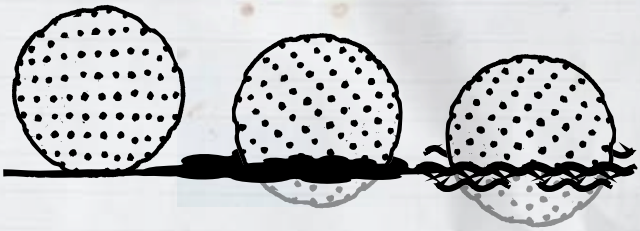


Ist der Golfball einmal unauffindbar, muss der Neue per Hand an die ungefähre Stelle geworfen werden.

Regel Nr. 06; TERRAFORMING …

… ist nicht erlaubt – egal ob vor oder hinter dem Golfball!

Der Golfball gilt immer noch als spielbar, wenn mehr als 50 % des ganzen Golfballes sichtbar ist! Wenn der Golfball in einem Loch oder «zwischen dem Gleis» versteckt liegt, darf er ohne Strafschlag rausgenommen werden – jedoch auf keinen Fall besser gelegt werden!



Alles spielbar; Dreck, Sand, Wasser, …

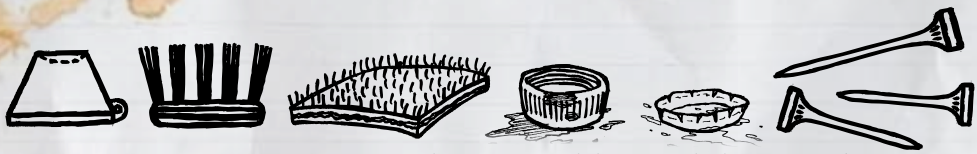
Nicht mehr spielbar.

© 2017

Die offiziellen Schweizer X-Golf-Regeln

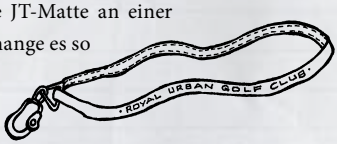
Regel Nr. 07; UNTERLAGEN (WIE MATTEN, TEE'S, …)

Um das Spielgelände sowie das Equipment nicht zu beschädigen gibt es eine Unterlage (zum Beispiel Wintertee, JT-Matte, diverse Deckel, …) die eingesetzt werden kann. Wann und wo diese erlaubt sind wird von dem Turnierveranstalter bekannt gegeben.
Beim ersten Abschlag darf jedes Mal eine Unterlage (meist ein Tee) benutzt werden.



Wintertee *JT-Matte* *Matte / Teppich* *PET-Deckel* *Kronkorken* *Tee's*

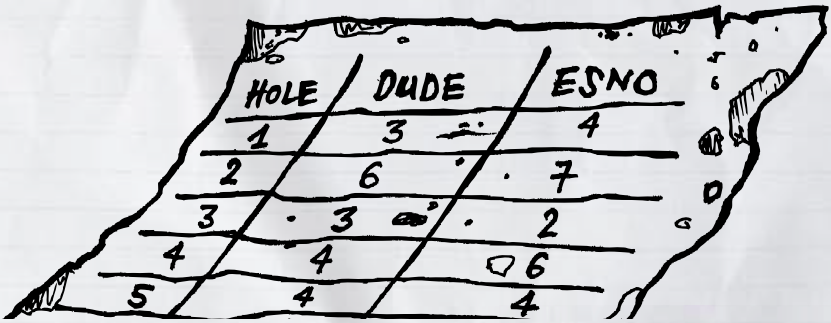
Wenn möglich solltest du dein Wintertee oder deine JT-Matte an einer Schnur mit Lanyard oder Ähnliches befestigen. Die Change es so wieder zu finden, wenn es wegfliegt, ist etwas grösser.



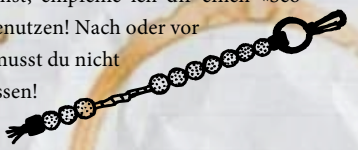
Regel Nr. 08; MAXIMALE SCHLAGZAHL

Maximalschläge können von Turnier zu Turnier variiere. Jedoch nicht mehr als 10 Schläge. Wird die maximale Schlagzahl errecht, muss zusätzlich plus ein Schlag notiert werden.

+1



Damit du dich Voll und Ganz dem Spiel widmen kannst, empfehle ich dir einen «Scorer / Counter» immer dabei zu haben – und ihn auch zu benutzen! Nach oder vor jedem Ballschlag kannst du einen Punkt dazuzählen. So musst du nicht beim beenden der Bahn alles mühsam Revue passieren lassen!

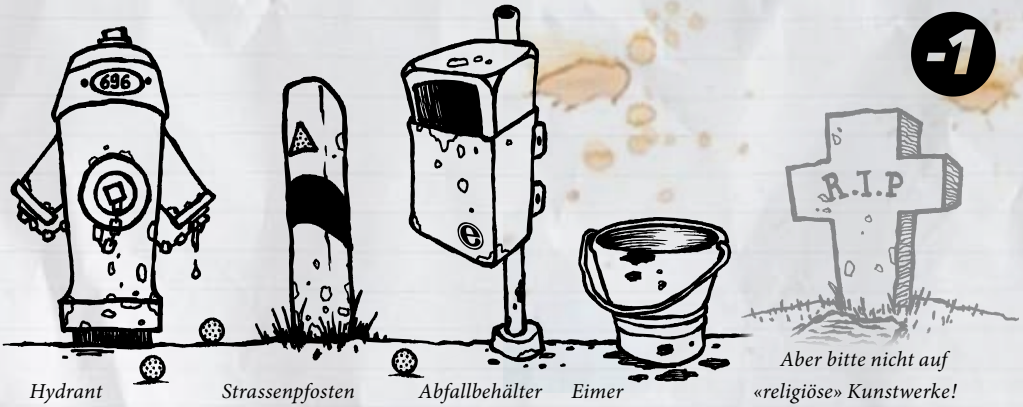


© 2017

Die offiziellen Schweizer X-Golf-Regeln

Regel Nr. 09; ZIEL/LOCH

Je nach Bahn / Parcours ist der Golfball eingelocht wenn das Zielobjekt getroffen oder der Ball eingelocht wurde. Möglich sind dabei auch Punkteabzüge. Wird ebenfalls vom Turnierveranstalter bekannt gegeben.



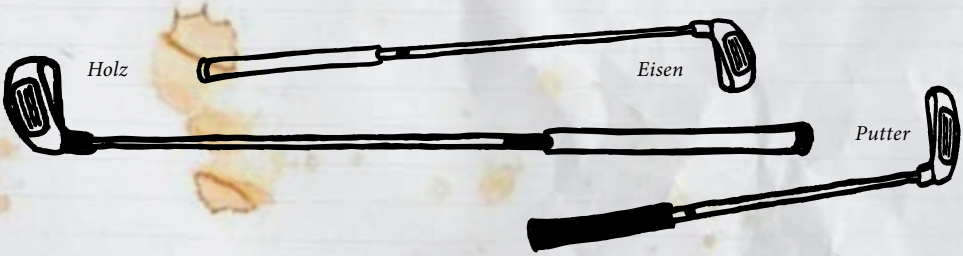
Hydrant *Strassenpfosten* *Abfallbehälter* *Eimer* *Aber bitte nicht auf «religiöse» Kunstwerke!*

Regel Nr. 10; GOLFTURNIER

Ein Offgolf-Turnier besteht aus mindestens 9 Bahnen / Parcours. Zusatzbahnen wie «Mini-Games» (auch «Challenges» genannt) oder der Gleichen zählen nicht als eigenständige Bahnen / Parcours an einem Turnier. Diese können jedoch zu einem Event beitragen und dem Score dazugezählt werden.

Die «*ungeschriebene*» Regel (Nr. 00); GOLFBALL UND -SCHLÄGER

- Nur «normale» Golfbälle oder almostGOLF-Bälle sind zugelassen! Andere Golfbälle wie Luft-, Loch-, Katzenbälle oder der Gleichen sind nicht gestattet.
- Als Golfschläger gelten alle Arten von «Schlagstöcken». Nicht nur Hölzer, Eisen oder Putter sind zugelassen – auch mit einer Schaufel, Hockeystock oder einem Queue (Billardschläger) lässt sich der Golfball schlagen. Jedoch empfehlen sich eher die «normalen» Golfschläger am Besten für ein präzises Offgolfspiel.



© 2017